



Das Institut für Germanistik der Universität Warschau  
*und*  
das Institut für Neophilologie der Pädagogischen Universität Krakau  
*in Kooperation mit*  
der Forschungsgruppe LitLinAI am Institut für Englische und Deutsche Philologie  
der Universität Santiago de Compostela  
*und*  
der Fachgruppe Germanistik an der Fakultät für Geistes-  
und Kulturwissenschaften der Bergischen Universität Wuppertal

laden herzlich zur Teilnahme an der Internationalen Wissenschaftlichen Konferenz „Literatur und Malerei“ ein. Die Konferenz wird im Rahmen des Projekts „Literatur – Kontexte“ veranstaltet und findet am 1. und 2. April 2017 in Warschau statt.

Das Forschungsprojekt „Literatur – Kontexte“ setzt sich zum Ziel, die Relationen zwischen Literatur und allen anderen Gebieten der wissenschaftlichen und künstlerischen Tätigkeit systematisch zu erforschen. Dies soll in erster Linie durch die regelmäßig stattfindenden interdisziplinären Tagungen erfolgen, deren Ergebnisse in einer Publikationsreihe veröffentlicht werden. Die doppelte wissenschaftliche Perspektive, die die literaturwissenschaftliche Herangehensweise mit den Gesichtspunkten der jeweils anderen wissenschaftlichen Disziplin zu integrieren, oder zumindest zusammen zu stellen versucht, soll zur Entstehung neuer Felder der wissenschaftlichen Exploration beitragen, die nicht selten im „Niemandland“ zwischen den einzelnen Forschungsgebieten liegen. Der erste Konferenzzyklus betrifft die Relationen von Literatur und bildenden Künsten.

Die **Thematik der geplanten Konferenz** soll sich um die gegenseitigen Abhängigkeiten und Analogien zwischen Literatur und Malerei konzentrieren. Vom besonderen Interesse sind dabei unter anderem solche Fragestellungen, wie:

- Ekphrasen malerischer Werke in literarischen Texten,
- Buchmalerei,
- Malerei als literarisches Motiv,
- literarische Texte, die durch Malerei angeregt wurden,
- Werke der Malerei, die durch Literatur angeregt wurden,
- Narrativität in der Malerei,
- Bildlichkeit in der Literatur,
- Theorie der Malerei vs. Literaturtheorie.

**Konferenzsprachen** sind Polnisch und Deutsch.

Die **Konferenzgebühr** beträgt 350 PLN (bzw. 80 EURO). Sie umfasst die Kosten der Organisation der Tagung sowie der Verpflegung (Kaffee- und Mittagspausen, festliches Abendessen am ersten Tag der Konferenz). Die Reise- und Übernachtungskosten werden dagegen von den TeilnehmerInnen oder ihren wissenschaftlichen Instituten übernommen.

**Vortragsdauer:** bis 20 Min.

**Publikation:** Texte im Umfang von bis zu 30.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen), die nach den vorgelegten editorischen Vorgaben formatiert sind, werden nach positiver Begutachtung durch die Herausgeber und Rezensenten in einer Sammelmonografie veröffentlicht.

**Anmeldung:** Alle Interessierten werden gebeten, das Anmeldeformular (erhältlich unter [www.literatura-konteksty.uw.edu.pl](http://www.literatura-konteksty.uw.edu.pl)) auszufüllen und es, samt einem kurzen Abstract des geplanten Vortrags, bis zum **10. Januar 2017** an die E-Mail-Adresse: [literatura-malarstwo@wp.pl](mailto:literatura-malarstwo@wp.pl) zu schicken. Über die Annahme Ihrer Beitragsvorschläge werden Sie bis 31. Januar 2017 informiert.

Im Namen des Organisationskomitees

Dr. habil. Joanna Godlewicz-Adamiec (Universität Warschau)

Dr. Tomasz Szybisty (Pädagogische Universität Krakau)